

CURRENT – KUNST UND URBANER RAUM 26. JUNI – 27. JULI 2025 / STUTTGART

PRESSEMITTEILUNG

Stuttgart, 14. April 2025

- Dritte Ausgabe des transdisziplinären Festivals
- Mit Luft als Gemeingut erkundet CURRENT 2025 Kunst, urbanen Raum und Transformation

Wie erleben wir den öffentlichen Raum? Welche Rolle spielt Kunst in einer Stadt im Wandel? Und wie können wir uns Luft als Gemeingut neu aneignen? Mit Fragen wie diesen beschäftigt sich die dritte Ausgabe von CURRENT – KUNST UND URBANER RAUM, die vom 26. Juni bis 27. Juli 2025 einen frischen Wind wehen lässt und Stuttgart in eine Plattform für transdisziplinäre Experimente verwandelt.

Das Festival versteht sich als Labor für neue Formen der Begegnung zwischen Kunst, Wissenschaft und Gesellschaft. Unter dem diesjährigen Leitthema Luft werden künstlerische, architektonische und theoretische Positionen miteinander verwoben – um Luft nicht nur als physisches Element, sondern als sozialen, politischen und ökologischen Raum zu betrachten. CURRENT 2025 wagt erneut einen experimentellen Blick auf den öffentlichen Raum und die Rolle von Kunst im urbanen Transformationsprozess.

CURRENT 2025 bespielt zentrale städtische Orte mit künstlerischen Arbeiten, die neue Perspektiven auf urbane Räume eröffnen. Das Festival zieht sich durch die Stadt – von den Höhenlagen Stuttgarts über den Talkessel bis hin zu zentralen Plätzen. Seine Spielorte sind inspiriert von Luftströmungen und deren unsichtbaren Verbindungen. Stationen sind unter anderem der Stuttgarter Hauptbahnhof, das Mediaboard am Pragsattel, das Lapidarium oder der Wasserspeicher in Stuttgart-Ost. Durch künstlerische Eingriffe werden diese Orte neu erfahrbar – mal als kurzzeitige Intervention, mal als wiederkehrendes Programm

LUFT DURCHSTRÖMT DAS GESAMTE PROGRAMM

Das Thema Luft zieht sich durch das gesamte Programm. Zentrale Fragestellungen untersuchen dabei Luft als unsichtbares, aber dennoch essenzielles Gemeingut: Wem gehört die Luft, die wir atmen? Und wie wird sie reguliert? Luft als Teil von unsichtbaren Infrastrukturen: Welche Technologien steuern die Luftströme in unseren Städten – von Lüftungssystemen bis hin zu Umweltüberwachung? Luft zeigt sich auch in atmenden Architekturen: Wie kann Architektur Luft bewusst einbeziehen und auf veränderte klimatische Bedingungen reagieren? Damit verknüpft sind auch politische Fragen, wie z.B. inwiefern Wetter, Klima und Luftqualität soziale Ungleichheiten und städtische Lebensrealitäten beeinflussen.

So wird CURRENT 2025 zu einem Ort, an dem Zukunftsfragen verhandelt werden. In einer Zeit wachsender urbaner Verdichtung, ökologischer Herausforderungen, politischer und gesellschaftlicher Umbrüche öffnet das Festival neue Räume für Austausch und Visionen. Es versteht sich als Impulsgeberin für neue Formen der (Stadt)Wahrnehmung – durch Kunst, die nicht nur im öffentlichen Raum stattfindet, sondern diesen selbst zur Bühne macht.

EIN VORGESCHMACK AUF DIE KÜNSTLERISCHEN POSITIONEN 2025

Das Festival bringt lokale, nationale und internationale Künstler*innen, Architekt*innen, Aktivist*innen, Theoretiker*innen und Stadtplaner*innen zusammen. In Form von Installationen, Performances, Soundarbeiten, Gesprächen und Workshops entstehen offene Räume für Interaktion und Reflexion.

Künstlerische Positionen: Anahita Razmi, Citizen.KANE.Kollektiv mit Maite Román, Donya Ahmadifar & Bobby Sayyar mit Jens Kuhlmann & Nam Nguyen The, Diversorium mit Alice Chauchat & Veronica Valentini, Dreaming in Women* (Toni Böckle & Sofia Falsone & Paula Kohlmann & Sarah Tartsch), Eloïse Bonneviot & Anne de Boer, Göksu Kunak, Jasmin Schädler, Johanna Ackva & Cécile Kobel & Judith Milz, Julia Hainz & Carmen Westermeier, Kenza Lansari, Love Ssega, Mila Panić, Natalia Domínguez, Office for Joint Administrative Intelligence, Paco Ladrón de Guevara, Raul Walch, Selma Selman, Sofia Dona, uvm.

Künstlerische Leitung: Laura Bernhardt
Kuratorinnen: Marenka Krasomil, Nora Unger
Produktion: Natalia Sartori

Weitere Details zum Programm folgen in den kommenden Wochen.
Alle Informationen sind auf der zweisprachigen Website (DE/EN) abrufbar.

CURRENT – KUNST UND URBANER RAUM wird gefördert von der Landeshauptstadt Stuttgart.

Driving, Dreaming, Drifting wird gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes. Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

LUFT eine Kooperation mit Dreaming in Women* wird gefördert von der Förderinitiative Kulturkessel des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft, ermöglicht durch Mercedes Benz.

CURRENT x FTTS im Wasserspeicher wird gefördert von der Landeshauptstadt Stuttgart und der Péter Horváth Stiftung.

STUTTGART



KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



KULTURKESSEL
GEMEINSAM KULTUR UNTERNEHMEN



PÉTER HORVÁTH
STIFTUNG



PRESSEKONTAKT

Kathrin Stärk
press@artpublicspace.de
+ 49 179 52 966 74

Website: www.current-stuttgart.de

Facebook: www.facebook.com/currentstuttgart

Instagram: www.instagram.com/current.stuttgart #currentstuttgart @currentstuttgart